



Veranstaltungen des aed e.V.

Januar – Dezember 2016

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur - zu fördern und der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Architekten, Graphiker, Designer, Ingenieure und andere Gestalter, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unser tägliches Leben gestalten: sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll.

Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

Vorstand

Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek (Vorsitzender)
Silvia Olp (Stellvertretende Vorsitzende)
Dr. Frank Heinlein (Schriftführer)
Alexander Hafner (Schatzmeister)

Beirat

Norbert W. Daldrop, Brigida González, Dr. Ulrike Groos, Prof. Dr. Ludger Hünnekens, Ben Kauffmann, Christian Marquart, Prof. HG Merz, Wolfgang Riehle, Tom Schönherr, Prof. Andreas Uebele



Übersicht

Dienstag, 12.01.2016, 19:00 – 22:00

„Housewarming 2016“
Neujahrsempfang
Design Offices

Mittwoch, 03.02.2016, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: Forschungscampus Bosch“
Führung
Renningen

Donnerstag, 04.02.2016, 19:00 – 21:00

„Zeitreise – eine Gebrauchsanweisung“
Führung
Altes Schloss

Samstag, 20.02.2016, 11:00 – 13:00

„aed neuland meets MCBW“
Vernissage
München

Mittwoch, 13.04.2015, 19:00 – 21:00

„User first: UX Design in der Praxis“
Vortragsveranstaltung
Design Center Baden-Württemberg

Donnerstag, 12.05.2016, 19:00 – 21:00

„Autonome Welten: Mensch.Maschine.Design.“
Vortragsveranstaltung
Fraunhofer IAO

Freitag/Samstag/Sonntag, 27.-29.05.2016

„aed on tour: Biennale Venedig“
Exkursion
Venedig

Mittwoch, 08.06.2016, 19:00 – 21:00

„Lebenswege: Fritz Auer“
Vortragsveranstaltung
MockUp Nimbus



Samstag, 18.06.2015, 11:00 – 17:00
„Saraceno & Co. – die Kunstsammlung NRW“
Exkursion
Düsseldorf

Mittwoch, 29.06.2016, 19:00 – 21:00
„Nicht nur der Gesundheit zuliebe: Medical Design“
Vortragsveranstaltung
Design Center Baden-Württemberg

Mittwoch, 13.07.2016, 18:00 – 21:00
„Die Zukunft des Leichtbaus“
Vortragsveranstaltung
ILEK

Mittwoch, 20.07.2016, 19:00 – 21:00
„aed on tour: ARNO“
Exkursion
Wolfschlugen

Mittwoch, 27.07.2016, 19:00 – 21:00
„Hinter den Kulissen: das Festo AutomationCenter“
Architekturführung
Esslingen

Do., 22.09.2016, 19:00 – 21:00
„Lichtwirbel: Geburt eines Kunstwerks“
Künstlergespräch mit rosalia
Schauwerk Sindelfingen

Mittwoch, 28.09.2016, 16:00 – 18:00
„The sky's the limit: der ThyssenKrupp Testturm“
Baustellenführung
Rottweil

Donnerstag, 29.09.2016, 09:45- 18:00
ADC Design Experience 2016
Fachkongress
Württembergischer Kunstverein

Donnerstag, 13.10.2016, 18:00 – 20:00
„Hinter den Kulissen: die Graphische Sammlung“
Kuratorenführung
Staatsgalerie



Mittwoch, 19.10.2016, 18:30 – 21:00
„Saubere Sache: das neue Kärcher-Areal“
Architekturführung
Winnenden

Donnerstag, 17.11.2016, 19:00 – 21:00
„Digitale Techniken im Design-Prozess“
Vortragsveranstaltung
Design Center Baden-Württemberg

Mittwoch, 30.11.2016, 19:00 – 21:00
„Flagge zeigen: Ausstellungsdesign und seine Folgen“
Vortragsveranstaltung
Design Center Baden-Württemberg



Dienstag, 12.01.2016, 19:00 – 22:00

Housewarming 2016

Neujahrsempfang

Nach vielen Jahren in der Motorstraße hat der aed nun eine zentrale Adresse im Herzen der Stadt – dies wollen wir gemeinsam mit Ihnen bei einem „Housewarming“ feiern. Als Gast nutzen wir künftig eine interessante Symbiose von Lifestyle-Ambiente und moderner Arbeitswelt. Michael O. Schmutzer, der Geschäftsführer von Design Offices, wird uns dieses Konzept im Rahmen unseres Neujahrsempfangs erläutern. Anschließend spricht die Trendexpertin Birgit Gebhardt über kommende Entwicklungen: „New Work Order – Aufbruch in die vernetzte Arbeitswelt“.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es bei einem Glas Wein und Feinem aus der Küche die Gelegenheit, das Gehörte im Gespräch zu vertiefen und den neuen Standort des aed besser kennenzulernen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr an neuem Standort!

Mit freundlicher Unterstützung von Design Offices und Carpet Concept.

Referenten: Birgit Gebhardt (Trendexpertin, Hamburg), Michael O. Schmutzer (Gründer und Geschäftsführer von Design Offices, Nürnberg)

Veranstaltungsort: aed office
Lautenschlagerstr. 23 a
70173 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 03.02.2016, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: Forschungscampus Bosch“

Führung / Vortrag

Der vor kurzem eröffnete Forschungscampus der Robert Bosch GmbH in Renningen ist der neue Knotenpunkt des weltweiten Forschungs- und Entwicklungsnetzwerkes von Bosch. Auf 110.000 m² arbeiten dort rund 1.700 Forscher und Entwickler. Der Campus vereint viele technische und naturwissenschaftliche Disziplinen. Ob Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Analytik, Chemie, Physik, Biologie oder Mikrosystemtechnik – sie alle sind in Renningen unter einem Dach vereint.

Ziel des Campus ist es, Innovation zu fördern. Bei der architektonischen Planung spielte die umfangreiche Analyse des Innovationsprozesses deshalb eine besondere Rolle. Der Campus bietet so neben individuellen Arbeitsplätzen auch 270 größere und kleinere Besprechungsräume – im Durchschnitt ist jeder Mitarbeiter so nur zehn Meter vom nächsten Besprechungsraum entfernt.

Bei einem speziell für den aed arrangierten Blick hinter die Kulissen erfahren wir nicht nur mehr über die Struktur und die Aufgaben des Campus selbst – ein wichtiges Augenmerk wird auch auf Rolle liegen, die Stuttgarter Gestalter bei diesem wichtigen Projekt spielten.

Referenten: Susanne Greve (Milla & Partner, Stuttgart), Jürgen Grunewald (Robert Bosch GmbH, Gerlingen), Johannes Milla (Milla & Partner, Stuttgart), Christoph Schubert (Robert Bosch GmbH, Gerlingen)

Veranstaltungsort: Forschungscampus Renningen
Robert-Bosch-Campus
70272 Renningen

Eintritt: 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
10 Euro (Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: erforderlich



Donnerstag, 04.02.2016, 19:00 – 21:00

„Zeitreise: eine Gebrauchsanweisung“

Führung / Vortrag

Zeitreisen - nicht nur in Hollywood ein beliebtes Thema. In der Regel sind sie aber nur mit extrem hohem Aufwand möglich (und voller Gefahr für Leib und Leben). Nicht so in Stuttgart. Mitten im Herzen der Stadt befindet sich eine Zeitmaschine, die uns (bequem und gefahrlos) im Schnelldurchgang viele Jahrhunderte Architektur- und Stadtgeschichte erleben lässt: das Alte Schloss.

Zahlreiche Ereignisse und Veränderungen, die unsere Region in den letzten Jahrhunderten erlebt hat, spiegeln sich wie in einem Mikrokosmos auch in Stuttgarts ältestem Bauwerk wider. Von den ersten Siedlungsspuren im Nesenbachtal bis zur jüngsten Vergangenheit – all dies lässt sich auf wenigen (hundert) Quadratmetern im Rahmen eines Erkundungsspaziergangs erleben. Eine faszinierende Entdeckungsreise durch die Zeit – ganz ohne Technik und zu Fuß.

Hinweis: Diese Veranstaltung ist eine Neuaufnahme der gleichnamigen Veranstaltung, die im vergangenen Herbst krankheitsbedingt leider kurzfristig abgesagt werden musste.

- Referent:** Jan-Christian Warnecke (Landesmuseum Württemberg)
- Veranstaltungsort:** Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
8 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Samstag, 20.02.2016, 11:00 – 13:00

„aed neuland auf der MCBW“

Vernissage

Die Munich Creative Business Week (MCBW) ist eines der größten Design-Events in Deutschland. In den letzten Jahren ist sie auch auf internationaler Ebene zu einem Anziehungspunkt für Designer, Architekten und Kreative geworden – ebenso wie für alle, die sich generell für das Thema Gestaltung interessieren.

Die Wanderausstellung "aed neuland" ist in diesem Jahr Teil der Veranstaltungen rund um die MCBW. Die Ausstellung, die die Gewinner des letzten Nachwuchswettbewerbs des aed e.V. zeigt, ist zu Gast in den Wiedemann Werkstätten in München-Schwabing. Jurymitglied Nils Holger Moormann wird bei der Vernissage im Gespräch mit Silvia Olp und Lucia Wiedemann über seine Erfahrungen mit Nachwuchswettbewerben berichten und einen Einblick in die Arbeit einer Jury geben.

Bei der Vernissage werden darüber hinaus fünf Gewinner ihre Arbeiten an Prototypen vorstellen: Rahel Flechtner ("Vision für das Schulbuch von morgen"), Vanessa Woznik ("Das Zeug zum Fliegen..."), Lisa Zech („Super Safe Country“), Sebastian Stittgen und Steffen Fehlinger („Transporthilfe im urbanen Raum“) sowie Peter Otto Vosding („Birdseed Bag“).

Hinweis: Nach der Vernissage ist die Ausstellung in den Wiedemann Werkstätten bis zum 27.02.2016 täglich von 10:00 bis 16:00 zu sehen.

Referenten: Nils Holger Moormann (Aschau im Chiemgau), Silvia Olp (aed e.V., Stuttgart), Lucia Wiedemann (Wiedemann Werkstätten, München) sowie fünf Gewinner des aed neuland 2015

Veranstaltungsort: Wiedemann-Werkstätten
Hohenzollernstr. 47/Hof
80801 München (Schwabing)

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 13.04.2016, 19:00 – 21:00

„User first: UX Design in der Praxis“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Design Center Baden-Württemberg

Unsere elektronische Umwelt, die Produkte, die unseren Alltag begleiten sie alle werden immer komplexer. Gleichzeitig steigt der Bedarf an einfachen Bedienkonzepten, an einer intuitiven Nutzung, die sich jedem Nutzer sofort erschließt. Touchscreens, die Steuerung über Wischen und Gesten, der Einsatz grafischer Elemente – all dies ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Mittlerweile durchdringen die neuen Technologien und Methoden zur Steuerung und Bedienung nicht nur Consumer-Geräte und Kraftfahrzeuge, sondern halten auch Einzug in Industrieanwendungen. Die Ergonomie und das Design der Mensch-Maschine-Schnittstelle beeinflussen dabei schon länger die Kaufentscheidung.

Die Gestaltung des Nutzererlebnisses – also das User Experience Design – wird deshalb zu einer zentralen Aufgabe. Das User Experience Design trägt zunehmend zum Vertrauen in und zur Zufriedenheit mit einer Marke bei. Im Rahmen unserer Vortragsveranstaltung werden uns die eingeladenen Experten anhand ausgewählter Arbeiten einen ersten Einblick in die Möglichkeiten und die Herausforderungen dieser neuen Gestaltungsdisziplin vermitteln.

Moderation:	Christiane Nicolaus (Direktorin, Design Center Baden-Württemberg)
Referenten:	Dr. Nicole Busch (Buschwerk, Hamburg), Johannes Schäfer (Phoenix Design, Stuttgart)
Veranstaltungsort:	Design Center Baden-Württemberg Willi-Bleicher-Str. 19 70174 Stuttgart
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	erforderlich



Donnerstag, 12.05.2016, 18:30 – 21:00

„Autonome Welten: Mensch.Maschine.Design.“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem IAO Fraunhofer

Schöne neue Welt: Immer mehr Tätigkeiten werden nicht mehr von Menschen erledigt, sondern von – Maschinen. Autonome Autos, mitdenkende Maschinen, ruhelose Roboter, nichts scheint unmöglich. Aber was bedeutet diese Entwicklung eigentlich für Gestalter? Auf jeden Fall nicht weniger Arbeit, denn Kreativität kann bisher noch nicht virtuell erzeugt werden. Und damit die Kommunikation zwischen Mensch und Maschine erfolgreich ist, müssen nicht nur Informationsarchitektur und Interface stimmen – auch haptische und optische Aspekte spielen eine große Rolle und müssen von Designern bestimmt werden. Im Rahmen unserer Veranstaltung wollen wir uns mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der Autonomen Welten beschäftigen – und auch einem ganz besonderen Roboter bei der Arbeit zusehen.

Abschließend noch ein Hinweis für Architekturinteressierte: Unsere Veranstaltung findet im Zentrum für Virtuelles Engineering (ZVE) statt. Das vom niederländischen Architekten Ben van Berkel entworfene Laborgebäude setzt in vielerlei Hinsicht Maßstäbe. Das Gebäude besticht äußerlich durch seine Formgebung und ist innen mit zukunftsweisenden Laboren und Bürowelten ausgestattet. Zu Beginn unserer Veranstaltung nutzen wir deshalb die Möglichkeit, das Gebäude im Rahmen einer kurzen Architekturführung näher kennenzulernen.

Moderation:	Susanne Schatzinger (Fraunhofer IAO, Stuttgart)
Referenten:	Dr. Ulrich Reiser (Fraunhofer IPA), Johannes Schäfer (Phoenix Design, Stuttgart), Vera Schmidt (Mercedes-Benz Design, Sindelfingen),
Veranstaltungsort:	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO Nobelstraße 12 70569 Stuttgart
Eintritt:	5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten) 8 Euro (Nicht-Mitglieder)
Anmeldung:	erforderlich



Freitag/Samstag/Sonntag, 27.-29.05.2016

„aed on tour: Biennale Venedig“

Exkursion in Kooperation mit BerührungsPUNKTE

Die Architekturbiennale in Venedig ist seit vielen Jahren weltweit einer der wichtigsten "Hotspots" für alle diejenigen, die sich mit der Gestaltung unserer gebauten Umwelt beschäftigen. Neben diversen Länderpavillons und einer (vom jüngst gekürten Pritzker-Preisträger Alejandro Aravena kuratierten) internationalen Sektion gibt es Installationen, Ausstellungen, Vorträge und Events. Natürlich sind hierbei auch Stuttgarter Gestalter aktiv. Ihnen ebenso wie vielen anderen interessanten Themen und Persönlichkeiten wird sich die Exkursion des aed widmen, die in Kooperation mit BerührungsPUNKTE (www.beruehrungspunkte.de) stattfindet.

Die Kommunikationsinitiative BerührungsPUNKTE, initiiert durch FSB, Gira und KEUCO, lädt Architekten und Architekturinteressierte in der Eröffnungswoche der Biennale zu ihrem Meetingpoint im Palazzo Contarini Polignac ein. Im Rahmen unserer Veranstaltung profitieren alle Teilnehmer vom Leistungspaket, das die drei Marken zur Verfügung stellen. Vom 26.5. bis zum 1.6.2016 stehen registrierten Teilnehmern somit die Räumlichkeiten des Palazzo inklusive Catering, abendlichen Vorträgen und Wassertaxi-Shuttle zum Biennale-Gelände und zurück zur Verfügung.

Wir treffen uns am Abend des 27.5. im Zentrum Venedigs und gehen gemeinsam zum Palazzo, wo wir uns bei Speisen und Getränken auf den kommenden Tag einstimmen. Am Morgen des 28.5., dem offiziellen Eröffnungstag der Biennale, schlagen wir nach einem morgendlichen Snack mit den Wassertaxen den Weg vom Palazzo Contarini Polignac zum Biennale-Gelände ein. Nach diversen Führungen durch die internationale Sektion ebenso wie zu ausgewählten Länderpavillons beenden wir den Tag mit einem gemeinsamen Essen in einem typischen venezianischen Restaurant. Am Sonntag gibt es bei einem geführten Stadtrundgang die Gelegenheit, alte und neue Architektur in Venedig kennenzulernen.

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| - Freitag, 27.05.2016, 19:00 – 22:00: | Abendessen |
| - Samstag, 28.05.2016, 10:00 – 18:00: | Biennale |
| 19:30 – 22:00: | Abendessen |
| - Sonntag, 29.05.2016, 09:00 – 10:00: | Frühstück |
| 10:00 – 12:00: | Stadtrundgang |

Unkostenbeitrag: 140 Euro (aed-Mitglieder) / 180 Euro (Sonstige)

Dieser Preis beinhaltet ein gemeinsames Dinner in einem typischen venezianischen Restaurant, Transfer zum Biennale-Gelände am Samstag sowie Eintritt zur Biennale und Führungen.

Anreise und Übernachtung: Selbstbucher.

Verbindliche Anmeldung: zwingend erforderlich



Mittwoch, 08.06.2016, 19:00 – 21:00

„Lebenswege: Fritz Auer“

Vortragsveranstaltung

In der Reihe „Lebenswege“ bittet der aed führende Gestalter, über ihren beruflichen und persönlichen Werdegang zu berichten und zu zeigen, wie sie ihr ganz persönliches Neuland betreten, erforscht und entwickelt haben. Wir freuen uns sehr, bei unserer diesjährigen Lebenswege-Veranstaltung einen der prominentesten Stuttgarter Architekten der letzten Jahrzehnte als unseren Gast begrüßen zu dürfen – Fritz Auer.

1933 in Tübingen geboren, studierte Fritz Auer in Stuttgart und den USA Architektur. 1966 war er zusammen mit Günter Behnisch, Winfried Büxel, Erhard Tränkner und Carlo Weber Gründungsmitglied der Architektengemeinschaft Behnisch & Partner, die 1967 den Wettbewerb für das Münchner Olympiagelände gewann. 1980 gründete Fritz Auer mit Carlo Weber sein eigenes Büro. Auer Weber wuchs rasch und konnte viele wichtige Wettbewerbe für sich entscheiden. Mittlerweile zählt Auer Weber 120 Mitarbeiter und ist in Stuttgart und München vertreten. Zahlreiche Projekte in Europa ebenso wie in China und in Südamerika zeugen eindrucksvoll vom Anspruch der Bürogründer, mit ihrer Architektur „Offenheit und Eingängigkeit für Sinne und Verstand“ zu bieten.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es bei einem Glas Wein sowie etwas Fingerfood Gelegenheit, das Gehörte und Gesehene zu vertiefen und sich mit dem Referenten ebenso wie den anderen Gästen auszutauschen.

Referent:	Prof. Fritz Auer (Auer Weber, Stuttgart/München)
Veranstaltungsort:	Nimbus Mock-Up Leitzstraße 4 70469 Stuttgart
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	erforderlich



Samstag, 18.06.2016, 11:00 – 16:00

„Saraceno & Co. – die Kunstsammlung NRW“

Kuratorenführung im Dialog & Atelierbesuch

Tomás Saraceno ist ein argentinischer Performance- und Installationskünstler. Eine seiner bislang größten und bekanntesten Installationen ist die begehbare Seilnetzkonstruktion „IN ORBIT“ in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. Nach drei Jahren wird diese Installation Ende Juni 2016 abgebaut – doch zuvor ist der aed zu einer ganz besonderen Finissage eingeladen.

Die Einführung in das Kunstwerk übernimmt der Stuttgarter Tragwerksplaner Thomas Ferwagner gemeinsam mit der ehemaligen Leiterin des Stuttgarter Kunstmuseums, Dr. Marion Ackermann. Im Anschluss führt uns Marion Ackermann zu den wichtigsten Exponaten ihrer Sammlung (übrigens ist auch dies - fast – eine Finissage, denn Marion Ackermann übernimmt demnächst die Leitung der Staatlichen Kunstsammlung Dresden...).

Wir wollen die Exkursion nach Düsseldorf auch zu einem Atelierbesuch bei einem der wichtigsten zeitgenössischen Architekten nutzen – Christoph Ingenhoven. Das Büro Ingenhoven plant weltweit herausragende Projekte – für Stuttgarter besonders interessant ist aber sicher der Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofs, den das Büro seit vielen Jahren betreut. Bei unserem Besuch bei Ingenhoven Architects erfahren wir so aus erster Hand mehr über die aktuellen Planungen – und erhalten auch einen Einblick in andere wichtige Projekte des Büros.

- Referenten:** Dr. Marion Ackermann (Kunstsammlung NRW, Düsseldorf), Thomas Ferwagner (officium, Stuttgart), N.N. (Ingenhoven Architects, Düsseldorf)
- Veranstaltungsort:** Kunstsammlung NRW, Ständehausstr. 1, 40127 Düsseldorf /
Ingenhoven Architects, Plange Mühle 1, 40221 Düsseldorf
- Eintritt:** 20 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
40 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich

Anreise: Selbstbucher. – wir empfehlen eine Anreise mit dem Zug (ab Stuttgart Hbf.: 7:40, an Düsseldorf Hbf: 10:31)

Der Eintrittspreis enthält die Führung durch die Kunstsammlung sowie den Transfer vom und zum Büro Ingenhoven.



Mittwoch, 29.06.2016, 19:00 – 21:00

„Nicht nur der Gesundheit zuliebe: Medical Design“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Design Center Baden-Württemberg

„Medical Design“ – ein ganz besondere Herausforderung für Industriedesigner ebenso wie für Hersteller. Dem Design von Produkten im medizinischen Bereich kommt eine besondere Bedeutung zu – gleichzeitig herrschen hier auch besonders hohe Anforderungen. Produkte im medizinischen Umfeld müssen Ängste nehmen, ein möglichst beruhigendes Umfeld schaffen, absolut präzises, fehlerfreies Arbeiten ermöglichen und zahlreiche Prüfsiegel und Normen zu Sicherheit, Hygiene, Belastbarkeit etc. erfüllen, um als Medizinprodukte anerkannt zu werden.

Wie viel gestalterische Freiheit hat der Designer in diesem Bereich noch? Wie ermittelt man möglichst konkret die unterschiedlichen Bedürfnisse? Was sind besondere Herausforderungen und wie unterscheidet sich das „Medical Design“ vom Entwurfsprozess bei anderen Gebrauchsgegenständen? Wie verläuft die Auseinandersetzung mit den zahlreichen Normen, die erfüllt werden müssen? Im Rahmen unserer Veranstaltung berichten Designer und Auftraggeber über ihre spezifischen Erfahrungen ebenso wie über allgemeine Schlussfolgerungen, die andere Gestalter daraus ziehen können.

- Moderation:** Christiane Nicolaus (Design Center Baden-Württemberg, Stuttgart)
- Referenten:** Olaf Barski (Barski Design, Frankfurt am Main), Dr. Martin Koch (Leiter der technischen Akademie von Dürrtental in Bietigheim-Bissingen), Ulrich Merkle (formstudio merklepark, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Design Center Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 13.07.2016, 18:00 – 21:00

„Die Zukunft des Leichtbaus“

Vortragsveranstaltung

Das Bauwesen steht für 35% des Energieverbrauchs und der Emissionen sowie für 60% des Ressourcenverbrauchs und des Massenmüllaufkommens. Allein die durch die Zementproduktion getätigten CO₂-Emissionen sind größer als die des gesamten Weltluftverkehrs. Angesichts einer immer noch wachsenden Weltbevölkerung und rasch zunehmenden Wohlstands in vielen Ländern Asiens und Afrikas wird schnell klar: Wenn wir nicht von einer Materialflut überrollt werden wollen, ist Leichtbau das Gebot der Stunde.

Im Rahmen unserer Veranstaltung wollen wir nicht nur eine Bestandsaufnahme des heutigen Leichtbaus machen, sondern auch einen Blick in die Zukunft wagen: Was können wir von Zoologie und Medizintechnik, von Fahrzeugdesign und Flugzeugbau lernen? Und: An welchen Materialien und Strukturen wird aktuell eigentlich gerade geforscht? Im Anschluss an die Vorträge sind alle Gäste zu einem informellen Austausch bei einem Glas Wein und Fingerfood eingeladen.

Die Veranstaltung findet übrigens im legendären „Zelt“ statt, d.h. dem aus Seilnetzen geschaffenen Experimental-Gebäude, das Frei Otto 1967 als Versuchsbau für den deutschen Pavillon auf der EXPO in Montreal baute. Im und am Gebäude finden sich zahlreiche historische und aktuelle Modelle und Versuchsaufbauten zum Thema Leichtbau und Materialforschung, die im Rahmen der Veranstaltung besichtigt werden können.

- Referenten:** Prof. Dr. Franz Brümmer (IBBS, Universität Stuttgart), Bernd Kußmaul (Bernd Kußmaul GmbH, Weinstadt), Dr. Yves Klett und Prof. Dr. Peter Middendorf (IFB Universität Stuttgart), Prof. Dr. Werner Sobek (ILEK, Universität Stuttgart), Prof. Dr. Agnes Weilandt (Bollinger und Grohmann Ingenieure, Frankfurt am Main),
- Veranstaltungsort:** Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK)
Pfaffenwaldring 14
70569 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 20.07.2016, 19:00 – 21:00

„aed on tour: ARNO“

Exkursion

Unsere Exkursion bietet uns eine einzigartige Gelegenheit, sich mit Gegenwart und Zukunft des Retail Design vertraut zu machen. Seit vielen Jahrzehnten beschäftigt sich die Firma ARNO mit der Frage, wie Marken am sogenannten „Point of Sale“ am besten inszeniert werden können. Was einst als simple Schaufensterreklame begann, umfasst heute zahlreiche Disziplinen und Leistungsbereiche: vom Design und „Value Engineering“ über Konstruktion und Produktion bis hin zu Logistik und Installation. ARNO koordiniert weltweit Projekte für multinationale Marken- und Handelsunternehmen – mit Niederlassungen und Partnern in München, Bristol, Istanbul, Moskau, Guangzhou und New York, aber v.a. in und aus der Region Stuttgart heraus. Bei unserem Besuch blicken wir nicht nur hinter die Kulissen des Betriebs im „Headquarter“, sondern erfahren bei einem Vortrag des Kreativdirektors auch mehr über Perspektiven und Herausforderungen einer Design-Sparte, der wir alle tagtäglich in vielfältigster Form begegnen – oft ohne uns dessen bewusst zu sein.

Referent:	Claudio Wolfring (Creative Director, ARNO Group)
Veranstaltungsort:	ARNO GmbH Daimlerstr. 10 72649 Wolfschlugen
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	erforderlich



Mittwoch, 27.07.2016, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen: das Festo AutomationCenter“

Architekturführung

Wer durch das Neckartal in Richtung Esslingen fährt, kann es nicht übersehen – das neue Festo Automation Center. Das 67 m hohe Gebäude zeichnet sich durch ein ausgeklügeltes Energiesystem aus, zu dem u.a. schaltbare elektrochrome Gläser gehören sowie Fahrstühle, die beim Bremsen Strom erzeugen. Das transparente Hightech-Hochhaus ist aber nicht nur aufgrund seiner innovativen Fassaden- und Haustechnik oder seines filigranen Tragwerks von Interesse für den aed. Es bietet uns auch einen guten Einblick in die Arbeit eines der wichtigsten „global player“ der Region Stuttgart. Neben einer intensiven Einführung in die Architektur und Technik des Gebäudes selbst erfahren wir bei der speziell für uns konzipierten Veranstaltung auch mehr über die Bedeutung, die der Faktor Design für die Arbeit von Festo hat.

Referenten: Ulrich Jaschek (Sen.) u. Jens Jaschek
(Architekturbüro Jaschek, Stuttgart), Uwe Joos
(Leitung Unternehmenskommunikation Deutschland, Festo Vertrieb GmbH & Co. KG), Ruwen Kaminski
(Leitung Corporate Brand and Design, Festo AG & Co. KG)

Veranstaltungsort: AutomationCenter
Festo Campus 1
73734 Esslingen

Eintritt: 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
10 Euro (Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: erforderlich



Donnerstag, 22.09.2016, 19:00 – 21:00

„Lichtwirbel: Geburt eines Kunstwerks“

Vortrag und Besichtigung

rosalies Arbeiten sind geprägt von der innovativen Vernetzung verschiedener medialer Aspekte. Ihre Bildsprache will eine veränderte Wahrnehmung des Raumes ermöglichen. Bewegung und Licht sind hierbei essentiell. Eine großformatige Lichtinszenierung, die dies besonders gut deutlich macht, ist momentan in Sindelfingen zu sehen – der „Lichtwirbel“, ein unendliches Farben- und Lichtspiel in ständigem Wandel. Die 15 m hohe, schwebende Lichtskulptur durchfließt alle vier Stockwerke des Ausstellungsraumes. Die weißen Wände reflektieren das Licht der Skulptur, und der Raum wird in ein schillernd-transparentes Farbenbad getaucht.

In ihrem Vortrag wird rosalie ausgewählte Arbeiten vorstellen und die Grundlagen ihrer Bildsprache erläutern. Im Anschluss haben wir die Gelegenheit, zusammen mit der Künstlerin den Lichtwirbel zu besichtigen und hierbei mehr über die künstlerischen ebenso wie die technischen Hintergründe dieser ganz besonderen Installation zu erfahren.

rosalie ist freischaffende Künstlerin. Sie entwirft experimentelle Raum- und Figurenkonzepte und ist als Malerin, Installationskünstlerin und Bildhauerin tätig. Seit 1995 hat sie an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main einen eignen Lehrstuhl für Bühnen- und Kostümbild und lehrt so neben ihrer künstlerischen Arbeit auch als Professorin. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen geehrt, so z.B. dem Europäischen Kulturpreis.

Referentin:	rosalie
Veranstaltungsort:	SCHAUWERK Sindelfingen Eschenbrännlestraße 15/1 71065 Sindelfingen
Eintritt:	5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten) 8 Euro (Nicht-Mitglieder)
Anmeldung:	erforderlich



Mittwoch, 28.09.2016, 16:00 – 18:00

„The sky's the limit: der ThyssenKrupp Testturm in Rottweil“

Baustellenbesichtigung

In der Nähe von Rottweil entsteht derzeit eines der höchsten Bauwerke Deutschlands: der Testturm der Firma ThyssenKrupp. Er dient dem Testen und der Zertifizierung von innovativen Hochgeschwindigkeitsaufzügen, u.a. für ein innovatives System ohne Seile, das sowohl vertikale als auch horizontale Kabinenbewegungen ermöglicht. Der Testturm ist aber mehr als nur ein funktionales Gebäude zur Forschung und Entwicklung moderner Aufzugstechnologien. Er bietet auch Interessantes aus dem Hochhausbau, wie z.B. einen Massedämpfer, der den Turm zu Forschungszwecken auch gezielt in Schwingung versetzen kann.

Darüber hinaus wird der Turm in den kommenden Wochen noch mit einer Textilfassade versehen - eine Fassade aus Stoff ist bisher noch nie in dieser Größe gebaut worden. Der Testturm beschreitet also auch diesbezüglich absolutes Neuland. Last, but not least: Eine öffentliche Besucherplattform auf 232 Meter Höhe ermöglicht eine atemberaubende Sicht auf die Region rund um Rottweil. Damit verfügt der Turm über die höchste Besucherplattform Deutschlands.

Bei unserer Führung erfahren wir nicht nur, welche Aufzugstechnologien künftig im Testturm auf Herz und Nieren getestet werden sollen. Ein wichtiges Augenmerk wird auch auf anderen Aspekten des Engineering liegen, also dem Tragwerk und der Fassade. Selbstverständlich wird aber auch genügend Zeit bleiben, um den atemberaubenden Ausblick von der Turmspitze zu genießen.

Veranstaltungsort: ThyssenKrupp Testturm
Berner Feld
78628 Rottweil

Eintritt: 15 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
25 Euro (Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: erforderlich



Donnerstag, 29.09.2016, 09:45 – 18:00

ADC Design Experience 2016 - Think Design. Change the world.

Fachkongress des ADC e.V. in Kooperation mit dem aed

Zum dritten Mal lädt der Art Directors Club für Deutschland (ADC) e.V. zur ADC Design Experience ein. Wie im vergangenen Jahr findet der eintägige Kongress am 29.09.2016 in Stuttgart am Schlossplatz im Württembergischen Kunstverein (WKV) statt.

Unter dem Motto "Think Design. Change the world." stellt der Kongress die neuen ganzheitlichen Wege im Design vor und zeigt, an welchen Schnittstellen neue Aufgaben für Designer entstehen. Design ist heute in Zeiten der Massen-Digitalisierung dem reinen formalen Aufgabenbereich entwachsen und besetzt neue Arbeitsfelder, schafft neue Denkmodelle und kreative Systemlösungen - Design wird zum Lebens-Entwurf und neue Designdisziplinen verändern unsere Welt. Internationale Referenten aus den Bereichen Produkt-, Kommunikations- und Interfacedesign sprechen über Designlösungen und Konzepte, die die Welt bewegen und vorbildliche Inspiration für die Kreativbranche sind.

Am Vorabend der Veranstaltung lädt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Fritz Kuhn, die Kongressteilnehmer zu einem Empfang in die Wagenhallen ein.

Referenten: Mit dabei sind u. a. Prof. Jochen Rädiker, Gründer, geschäftsführender Gesellschafter, Strichpunkt Design; Benedikt Groß, Speculative & Computational Designer, Director of Design moovel; Mirko Borsche, Designer; Achim Anscheidt, Director of Design, Bugatti; Quintessenz, M.A. Thomas Granseuer; Dipl.-Des. Tomislav Topic; Antje Hundhausen, Vice President Brand Experience, Deutsche Telekom AG

Veranstaltungsort: Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2 (Eingang: Stauffenbergstr.)
70173 Stuttgart

Eintritt: Sonderkonditionen für aed-Mitglieder: Tagesticket € 179,00 (statt € 249,00) / ermäßigt für Studierende: € 49,00
Mehr unter www.adcdx.de

Anmeldung: Bitte Anmeldecode Stichwort „ADC Design Experience 2016“ bei info@aed-stuttgart.de anfordern



Donnerstag, 13.10.2016, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: die Graphische Sammlung“

Kuratorenführung

Die Staatsgalerie Stuttgart beherbergt nicht nur zahllose Gemälde und Skulpturen, sondern ist auch Heimat einer international anerkannten Graphischen Sammlung. Diese über 200 Jahre alte Kollektion umfasst mehr als 400.000 Werke: Zeichnungen, Aquarelle, Druckgraphiken, Bücher, Plakate, Collagen und Fotografien. Die Graphische Sammlung präsentiert diese Objekte immer wieder in eigenständigen Ausstellungen – aufgrund der Empfindlichkeit der Ausstellungsstücke allerdings in der Regel immer nur für kurze Zeit.

Aktuell wird im Grafik-Kabinett die Ausstellung „Rembrandts Schatten“ gezeigt: Eine Auswahl von hervorragenden Werken englischer Meister wie Joshua Reynolds, Benjamin West und Joseph Wright of Derby steht hierbei im Dialog mit bisher nie gezeigten Radierungen des flämischen Künstlers. Hierdurch wird sehr anschaulich demonstriert, welchen starken Einfluss Rembrandt auf die Kunst in England hatte.

Bei unserer speziell für den aed konzipierten Veranstaltung werden wir nicht nur vom Kurator selbst in die Ausstellung eingeführt. Wir haben auch Gelegenheit, in einem ausführlichen Hintergrundgespräch mehr über die Arbeit der Graphischen Sammlung zu erfahren – und hierbei seltene Originale hautnah in Augenschein zu nehmen.

- Referenten:** Reinhard Mümmeler (Magazinverwalter der Graphischen Sammlung), Peter Scholz (Kurator, Staatsgalerie Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 7 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
12 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 19.10.2016, 18:30 – 21:00

„Saubere Sache: das neue Kärcher-Areal“

Architekturführung

Das in Winnenden beheimatete Familienunternehmen Alfred Kärcher GmbH & Co. KG ist durch seine gelben Reinigungsgeräte weltweit bekannt. Aufgrund des starken Wachstums in den vergangenen Jahren musste Verwaltungs- und Produktionsgebäude erweitert werden. Hierfür erwarb das Unternehmen das 13 h große Areal einer ehemaligen Ziegelei.

2012 lobte der Bauherr einen internationalen Wettbewerb aus, aus dem der Entwurf von Reichel Schlaier Architekten aus Stuttgart als Sieger hervorging. Bis 2015 wurden Büroflächen für 700 Mitarbeiter, ein Vortragssaal für 800 Personen sowie Ausstellungsflächen mit Präsentationsräumen und einem Café gebaut. Eine neue Fußgängerbrücke verbindet das alte Firmen-Areal mit dem Neubau.

Im Rahmen der speziell für den aed arrangierten Führung werden wir nicht nur die neuen Gebäude kennenlernen, sondern haben auch Gelegenheit, Forschung, Entwicklung und Produktion (sowie das Firmenmuseum) eines wichtigen „global players“ aus der Region Stuttgart kennenzulernen.

- Referenten:** Elke Reichel u. Peter Schlaier (Reichel Schlaier Architekten, Stuttgart), Kai Müller u. Denis Tränkle (Visitor Management Alfred Kärcher GmbH), Carola Franke-Höltzermann (Architektouren, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Irene-Kärcher-Str. 1–5
71364 Winnenden
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Donnerstag, 17.11.2016, 19:00 – 21:00

„Immersive Design: Digitale Techniken im Textil- und Industriedesign“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Design Center Baden-Württemberg und dem Virtual Dimension Center

In den beiden vorangegangenen Veranstaltungen unserer Reihe „Immersive Design“ haben wir die Werkzeuge und den Status Quo von immersiven Design-Anwendungen beleuchtet und uns mit dem speziellen Thema der funktionalen Absicherung beschäftigt. Nun stellen wir die digitalen Techniken im Textil- und Industriedesign in den Mittelpunkt und freuen uns, dass wir die HUGO BOSS AG und ipdd für Vorträge gewinnen konnten.

Stefan Lippert, Geschäftsführer der Designagentur ipdd, erläutert in seinem Vortrag, wie die digitale Revolution die kreative Designarbeit selbst verändert hat und auch in Zukunft noch verändern wird, welche Konsequenzen der Wandel 4.0 mit sich bringt und welche Chancen daraus für Unternehmen entstehen, die in der Produktentwicklung mit der Kreativbranche kooperieren. Gemeinsam mit der HUGO BOSS AG beleuchten wir den aktuellen Stand der Technik und künftige Fragestellungen zu Virtuellen Techniken in textilen Anwendungen. Im Mittelpunkt des Vortrags von Anne Knoth stehen dabei die Automatisierung und Integration in durchgängige Prozessketten im Textildesign.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen an die Referenten und Veranstalter. In der Begleitausstellung stellt die Firma Meyle+Müller verschiedene Anwendungen in Kombination mit der VR-Brille HTC Vive vor. Darunter sind die Google-Anwendung "Tilt Brush", ein dynamisches VR-Tool zum Erstellen eindrucksvoller 3D-Gemälde in der Virtuellen Realität, ein virtueller Showroom für Textilanwendungen und ein Küchenkonfigurator. Die Begleitausstellung kann bereits ab 18:00 besucht werden.

Moderation: Christiane Nicolaus (Direktorin, Design Center Baden-Württemberg)

Referenten: Anne Knoth (Team Leader 3D Virtualization, HUGO BOSS AG), Stefan Lippert (Geschäftsführer, ipdd GmbH & Co. KG, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Design Center Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 30.11.2016, 19:00 – 21:00

„Flagge zeigen: Ausstellungsdesign und seine Folgen“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Design Center Baden-Württemberg

Sei es in Museen, Firmenzentralen oder bei Messeauftritten – Ausstellungsdesign ist ein zentrales Element für eine erfolgreiche Vermittlung von Inhalten und Objekten. Die Art und Weise, wie diese Vermittlung geschieht, hat in den vergangenen Jahren immer vielfältigere Formen angenommen. Ausstellungen setzen vermehrt auf den Einsatz unterschiedlichster Medien ebenso wie auf Interaktivität mit dem Besucher. Hinzu kommen viele andere Arten von digitalen und analogen Schnittstellen, die helfen sollen, die jeweilige Zielgruppe direkt zu erreichen und aktiv mit ihr zu interagieren. Bei unserer Veranstaltung wollen wir uns deshalb mit den neuesten Entwicklungen dieser Form des Kommunikationsdesigns beschäftigen. Drei namhafte Gestalter aus Stuttgart präsentieren herausragende Projekte und diskutieren über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihrer Art der Inszenierung von Marken, Themen und Träumen.

- Moderation:** Prof. Pamela Scorzin (FH Dortmund)
- Referenten:** Prof. Uwe R. Brückner (Atelier Brückner, Stuttgart), Prof. Sascha Lobe (L2M3, Stuttgart), Patrick Sauter, spek DESIGN, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Design Center Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Kontakt

aed Verein zur Förderung von Architektur,
Engineering und Design in Stuttgart e.V.
Lautenschlagerstr. 23a
70173 Stuttgart
www.aed-stuttgart.de
info@aed-stuttgart.de
Tel.: +49-160-8894377

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Frank Heinlein, Tel.: +49-152-22707204
frank.heinlein@aed-stuttgart.de

Silvia Olp, Tel.: +49-160-8894377
silvia.olp@aed-stuttgart.de

**Beachten Sie bitte auch aed neuland – www.aed-neuland.de
– ein Nachwuchswettbewerb für junge Gestalter.**